

Verordnung über die Mindesthöhe von Kaminen *

Vom 23. Oktober 1990 (Stand 1. September 2014)

Der Regierungsrat,

gestützt auf Artikel 17 Absatz 2 des kantonalen Umweltschutzgesetzes vom 7. Mai 1989¹⁾,

verordnet:

Art. 1

¹ Soweit die Luftreinhalte-Verordnung des Bundes die Mindesthöhe von Kaminen nicht festlegt, sind die Empfehlungen des Bundes über die Mindesthöhe von Kaminen über Dach verbindlich. *

Art. 2

¹ Die zuständige Gemeindebehörde kann im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens auf begründetes Gesuch hin Ausnahmen bewilligen: *

- a. wenn die Anwendung der Empfehlungen unverhältnismässig wäre und keine übermässigen Immissionen zu erwarten sind;
- b. wenn die Anwendung der Empfehlungen zu einer schweren Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes oder eines Natur-, Kultur- oder Baudenkmals führen würde.

Art. 3

¹ Diese Verordnung tritt auf den 1. Januar 1991 in Kraft. *

¹⁾ GS VIII B/1/3

VIII B/1/6

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	SBE Fundstelle
22.04.2014	01.09.2014	Erlasstitel	geändert	SBE 2014 25
22.04.2014	01.09.2014	Art. 1 Abs. 1	geändert	SBE 2014 25
22.04.2014	01.09.2014	Art. 2 Abs. 1	geändert	SBE 2014 25
22.04.2014	01.09.2014	Art. 3 Abs. 1	geändert	SBE 2014 25

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	SBE Fundstelle
Erlasstitel	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 25
Art. 1 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 25
Art. 2 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 25
Art. 3 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 25